



D1-Junioren Saison 2014/2015

JFV FUN I D1-Junioren Landesliga Süd

SG Groß Gaglow 2 : 7 D1-Junioren am: 30.08.14

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Tründelberg Florian	Torwart				60			0.0
12	Astramowicz Dominik	li.Verteidiger	1			60			0.0
3	Henze Eric	Innenverteidiger	1			60			0.0
4	Neumann Pascal	re.Verteidiger				60			0.0
11	Brandt Alexander	li.Mittelfeld	1			46	1	1	0.0
6	Schmidt Sandro	zen Mittelfeld	1			60			0.0
9	Schmidt Jeremy	re.Mittelfeld				38	1	1	0.0
10	Geppert Timo	Sturm	3			41	1	1	0.0
7	Grotke Denny	re.Mittelfeld				22	1	1	0.0
13	Zadrozny Kacper	Sturm				19	1	1	0.0
5	Maskow Jakob	li.Mittelfeld				14	1	1	0.0

Spielbericht

Nach der Pokalniederlage in der vergangenen Saison konnte das Team im Testspiel auf eine Revanche hoffen. Obwohl der JFV in der Abwehr etwas umbauen musste, kamen die Mannen um Kapitän Florian Tründelberg von Beginn an gut ins Spiel. Schon nach acht Minuten lag man mit 0:2 in Front. Erst versenkte Timo Geppert aus Nahdistanz und dann legte Sandro Schmidt mit einem strammen 15m Geschoss nach. Obwohl weitere gute Möglichkeiten vorhanden waren, ließ die Kompaktheit Zusehens nach. Dadurch kam der Gegner besser ins Spiel und ließ auch ein, zwei Mal aufhorchen. Der kurz darauf folgende Anschlusstreffer war zwar ärgerlich aber dennoch schön anzusehen. Eine halbhoch in den Strafraum geschlagene Flanke versenkte ein Gaglower volley aus vollem Lauf unhaltbar ins lange Eck. Nicht weniger gut anzusehen war das 1:3 durch Eric Henze. Den selbst erkämpften Ball setzte er wie einen Strahl ins lange Eck. Mit dieser Gegenreaktion hielt der JFV den Gastgeber kurz vor der Pause zur rechten Zeit auf Distanz. Nach dem Wechsel drückte die Fußballunion mächtig auf eine Entscheidung. Sandro Schmidt, Jakob Maskow und Dominik Astramowicz fehlte etwas die Genauigkeit, eher letzterer das 1:4 markierte. Aber wiederum gab man in der Folge den Gastgebern zu viel Raum, was dann auch mit dem 2:4 bestraft wurde. Da sich aber Florian Tründelberg in wichtigen Situationen als Fels in der Brandung präsentierte, sprang für die Gastgeber nichts zählbares mehr heraus. Anders auf Seiten des JFV. Alexander Brandt, der sein Tor schon weit früher verdient hätte, markierte mit Übersicht das 2:5. Jetzt war das Spiel gelaufen. Zwei schöne Anspiele von Dominik Astramowicz und Eric Henze versenkte Timo Geppert in Torjägermanier zum 2:7 und auch Alexander Brandt und Kalle Neumann fehlte nicht viel. Am Ende wurde ein sehr guter Testspielgegner hoch besiegt und trotzdem sind genug Fehler aufzuarbeiten. Obwohl nicht alle Akteure überzeugen konnten, wurden alle Neuzugänge gut integriert und werden ihren Weg im Team gehen. GG